

# Zivilcourage in Friedenszeiten

Beitrag von „Ben“ vom 8. September 2019, 21:29

Vorsicht, jemandem Helfen und Zivilcourage zeigen sind unterschiedliche Dinge.

Zitat

Zivilcouragiert handelt, wer bereit ist, **trotz drohender Nachteile für die eigene Person**, als Einzelner – seltener als Mitglied einer Gruppe – einzutreten für die Wahrung humaner und moralischer Werte, für die Integrität und die legitimen, kollektiven, primär nicht-materiellen Interessen vor allem anderer Personen, aber auch des Handelnden selbst.

Quelle: <https://de.m.wikipedia.org/wiki/Zivilcourage>

Wenn ich nur helfen möchte, wenn ich sicher bin, dass mir dabei nichts passiert, hat das nichts mit Zivilcourage zu tun.

Und Notwehrüberschreitung, bzw. Nothilfeüberschreitung wird einen in der Regel nie treffen, wenn man einen Angriff mit verhältnismäßigen Mitteln beendet. Alle mir bekannten Geschichten von Menschen die angeblich fürs Helfen verurteilt wurden, sind entweder "Gschichtln" die man von Bekannten gehört haben will, oder nachweislich falsch.